

bei dem Eigenthümer, Friedrich Wolf, zu erfahren.

Zu verkaufen.

Ein großer eiserner Keßel und eine kupferne Abziehblose, beides wenig gebraucht, sind zu verkaufen; auch ist eine Stube mit oder ohne Meubles an eine einzelne Person zu vermieten in der Johannisgasse Nr. 156.

2. Zu verkaufen sind: eine Drehbank, die sich zum Eisen- und Holzdrehen eignet und ans Wasser gerichtet werden kann, und eine Brückenwaage, worauf man 15 — 16 Centner wiegen kann, äußere Johannisgasse Nr. 403.

3. Zwei ganz ächte Sprosser sind zu verkaufen auf der Klostersgasse nahe an der Angergasse in Nr. 720. Auch ist daselbst eine Stube zu vermieten.

4. 14 Centner gutes Gartenfutter ist zu verkaufen bei dem Schleifer Weber in Siegmars.

5. Ein vor 3 Jahren neu gebauter, in dieser Zeit wenig gebrauchter starker einspänniger Rüstwagen, mit eisernen Axen, nebst dazu gehörigem Sitz und Plane steht wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Das Nähere hierüber bei J. G. Becker jun. in der ehemaligen Potaschfabrik in Kappel.



6. Ein gesundes, fehlerfreies Pferd, Schimmel, und zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man bei dem Sattlermeister Hofmann neben dem Gasthof zum Stern.

7. Ein Zugpferd, schwarzer Wallach und $1\frac{1}{2}$ hoch, steht zu verkaufen dem Armenhause gegenüber in Nr. 760 a.

Zu vermieten.

Zwei freundliche Logis für einzelne Herren mit oder ohne Meubles sind vom Walspurgis an zu vermieten in Nr. 1 am Markt.

Verlaurner Hund.

Bergangenen Dienstag ist ein schwarzbrauner Dachshund männlichen Geschlechts mit weißer Kehle und auf den Namen Rettel hörend, abhanden gekommen und in Chemnitz gesehen worden. Wer solchen bei dem Hausmann auf der Post in Chemnitz abgibt, erhält 2 St. 20 Kreuzer Belohnung.

Es ist dieser Tage ein Sebol — mit sammt seinen Hurras, Basas und Tymias Gebrüll verloren gegangen.

Ist das nicht bedauernswerth?

A. Z.

Reisegelegenheit.



Gelegenheit nach Zwickau ist Sonntag den 1. April. Näheres bei dem Lohnkutscher Kaiser auf der Langgasse.

* * * Einladung zur Versammlung des Handwerker = Vereins Mittwoch, den 4.

April 1838, Abends von 7 Uhr an, bei Herrn Doppelt vor dem Chemnitzerthor.

Das 4. und letzte Abonnement-Concert im großen Casino-Saal wird am Palmsonntage den 8. April stattfinden.

Wilh. Mejo, Musikd.

Schloß Chemnitz.

Bei günstiger Witterung soll morgen, Sonntag den 1. April, Concert gehalten werden.

Pösch.

Concert.

Bei günstiger Witterung wird Morgen, Sonntag den 1. April, von halb 3 Uhr an Concert gehalten bei Kühn, in Neustadt.

Mit hoher Genehmigung wird Unterzeichneter mit seiner Tochter Sonntag d. 1. April im Saal des Herrn Uhlmann eine declamatorische Abend-Unterhaltung zu geben die Ehre haben. Es wird dabei auf mehreres Verlangen „die Verzweigung v. Kogebue,“ „die ertrachte Natur,“ „der Weiberzank,“ sowie zum Beschluß (das Erstmal) „Monolog des Wilhelm Tell“ im theatralischen Costume von seiner Tochter vorgetragen werden. Der Anfang ist 8 Uhr. Um gütigen Besuch bittet ergebenst

A. Teeg.

Theateranzeige.

Sonntag, den 1. April: Hinko, oder: König und Freiknecht, Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Montag, zum Zweitenmale: Die Zanberflöte, große Oper von Mozart. — Mittwoch, zum Erstenmale: Fröhlich musikalisches Quodlibet, von Schneider; vorher: Der gerade Weg ist der beste, Lustspiel von Kogebue. — Freitag, zum Schluß vor den Feiertagen: Die Familien Montecchi und Capuletti, oder: Romeo und Julie, große Oper von Bellini.

Sonntag den 1. April haben das Baden: 1) Mstr. Dörfel in der Nicolai-Vorstadt, 2) Mstr. Winkler hinter der Hauptwache, 3) Mstr. Diege im Bretgäßchen, 4) Mstr. Heilmann auf den Chemnitzer-Graben, 5) Mstr. Dietrich in der Angergasse.

Brauanzeige.



Braunes und Erlanger Bier, so wie billige Weißbieren sind zu haben bei E. C. Zinn in der Aue, Pächter der 3. Braugesellschaft.

Brauanzeigen.



Kommende Woche sind liches Bier und Weißbieren zu haben bei Puschmann am Nicolathor.

Liches Bier hat brauen lassen Carl Schmidt.

Diese Woche hat braunes Bier brauen lassen

Wittwe Hofmann, kleine Brüdergasse.

Von heute an sind Tafelbier und Weißbieren zu haben bei Fischer auf der großen Brüdergasse.